

- 1. „Auf das Wort eines Pfadfinders ist immer Verlass.“ – (Baden-Powell)

Der Verfasser will sich mit der Zitierung in den Kopf- und Fußzeilen nicht „aufs Podest heben“, sondern diese Regeln wieder bekanntmachen – und ...
... will daran gemessen werden!

Ulrich Bonse
Diplomkaufmann

Rennebertstr. 17, 18.1.2005
50939 Köln-Sülz
0221/418046; Fax /7594206
ubonse@web.de; www.ubonse.de
lb\218\KiTö-Zahlen1.05.doc880
(*ruhig mal ansteuern – „Goldkörner“!)

-Ulrich Bonse, Rennebergstr. 17, 50939 Köln-

Herrn Chefredakteur

Jost Springensguth

„Kölnische Rundschau“- Stolkgasse 25-45

>>“Schulsexualaufklärung treibt
Abtreibungen hoch<<

50667 Köln

Leserbrief zu: „Immer mehr Frauen unter 20 treiben ab – Zunahme um mehr als 60% in acht Jahren – Experten fordern bessere Aufklärung“ (KöRu v. 18.1.2005)

Hier zeigt sich die beklagenswerte Wirkung der vorangetriebenen Schulsexualaufklärung – Rita Waschbüsch weiß keinen besseren Ausweg, als noch immer stärker „mit Bleifuß“ in die Sackgasse hineinzurasen. Es ist doch klar, dass „dieses schöne Probieren“, das Rita Süßmuth als Familienministerin mal ihrer Tochter schon empfohlen hat, auch zu Folgen führt. „Lust ohne Last!“ das war die Devise der Emanzipierten. Sie haben sich sowohl von der Ehe emanzipiert als auch von den Kindern – das deutsche Volk schrumpft in einer Generation auf 2/3! Das steht schon fest.

Übrigens ist **die „Abtreibungsmentalität“ auch insgesamt keineswegs gesunken**: Pro tausend Geburten haben wir nämlich 1996 165, 2003 177 Abtreibungen gehabt (immer plus die, die von den Ärzten nicht gemeldet, sondern unter irgendwelchen harmlosen Diagnosen („Ausschabung“, „Zystenentfernung“ ...) versteckt werden – deshalb mal 2,3! Also bei 130.000 offen gemeldeten Abtreibungen schätzt man 300.000 echte Fälle. Diese Zahl entspricht ungefähr der, um die wir jährlich als Volk schrumpfen. Und die Moslem-Frauen, Treulosigkeit und Wohlleben nicht so gewöhnt wie die deutschen, reagieren dann so: **„Wir werden euch noch kaputtgebären!“**

Die offen gemeldeten Abtreibungen in Zahlen:

Unter 15jährige Mütter: 1996 **365**, 2003 **715**

15-18 jährige „ : **4.359** **6.930**

18-25 jährige „ **31.605** **38.895**

Bei den Zahlen kann man doch nicht folgern, das Problem habe an Dringlichkeit verloren!

Es lässt sich nur mit „konservativen Methoden“ lösen – Erziehung zur Reinheit, Verzichtüben im Hinblick auf die Ernte späterer, immaterieller, reifer Früchte. Alle anderen, die wie der Teufel **„Lust statt Last – Genuss sofort“** anstatt wie Gott **„Verzicht jetzt – Ernte von echtem Glück und Last später“** empfehlen, machen die Betroffenen zu „Tötern“ – und wenn das kühl geplant ist und aus vergleichsweise niedrigen Beweggründen („ohne Kind ist das Studium doch wesentlich bequemer!“) geschieht, ist es sogar **Mord**.

Ungeborene Kinder werden nicht erst Menschen, sie entwickeln sich **a l s** Menschen – ab der Zeugung/Empfängnis!(Kardinal Meisner). Das soll sich vor allem jeder Christ nochmal hinter die Ohren schreiben. Sie, liebe „Kölnische Rundschau“, haben die Sache im zweiten Teil Ihres Artikels verharmlost. (Außerdem kann man bei Zuchtlosigkeit anstatt Treue vor/in der Ehe **auch noch AIDS** kriegen – Kondome schützen übrigens nicht! S. www.ubonse.de, Rubrik Familie/Sexualität)

Mit freundlichem Gruß
gez Ulrich Bonse

- „10. Der Pfadfinder ist rein in Gedanken, Worten und Werken.“ –